Zwei Shakespeare-Julias, Dada und absurde Texte

„Romeo, oh, Romeo!“, schmachtet Julia sehnsuchtsvoll in der Balkonszene aus dem Shakespeare-Klassiker. Doch beim Wahlpflichtkurs Darstellendes Spiel der Schule am Eiderwald in **Flintbek** läuft in der Liebesszene einiges überraschend anders: Gleich zwei Julias sprechen den Text parallel. Von einem Balkon auf der Bühne erklingt er auf Deutsch in der Schlegel-Übersetzung, vom anderen im 400 Jahre alten Original auf Englisch. Der nach einem Shakespeare-Stück benannte Abend *Was ihr wollt* ist für mehr Überraschungen gut. Lehrerin Annette Braak zeigt mit den 24 Darstellern Mini-Dramen, kurze pantomimische Szenen oder inszenierte Texte, die durch eine Rahmenhandlung miteinander verbunden sind. Ein Dada-Gedicht von Ernst Jandl, ein absurder Text von Peter Handke, der in mehreren experimentellen Varianten zu sehen ist, gehören zur kurzweiligen Show. Herausforderung für die 14- und 15-jährigen Schüler, die wöchentlich vier Stunden Bühnenpräsenz, Textgestaltung, Umgang mit Requisiten und synchrones Spiel in der Gruppe lernen: Jeder spielt in den knapp 70 Minuten Aufführungszeit mehrere unterschiedliche Rollen. Macker oder Patient, Mobbing-Opfer oder einen Weisen, sogar als sprechende Mäntel sind die wandlungsfähigen Nachwuchsschauspieler zu sehen. Die Szenen seien während des Unterrichts erarbeitet worden, berichtet die Lehrerin. Seit den Endproben ist Florian Dankmer als Licht- und Tonmann mit dabei.

TEXT/FOTO: BEATE KÖNIG

„Was ihr wollt“: Premiere ist heute, 19 Uhr; zweite Aufführung am Donnerstag, 1. Juni, Mensa, Schule am Eiderwald, Brückenstraße 24; Eintritt frei, Spende erbeten. Anmeldungen in der Schule unter Tel. 04347/7905221.